Richard von Weizsäcker

Wenig Wasser, vollmundige Formulierung

Ja, Richard Karl Freiherr von Weizsäcker hat mit seiner Rede von 1985 - als er die über Jahrzehnte von ihm und seiner Schicht bedauerte "Niederlage Deutschlands" auch gern als "Kriegsende" verklappt - endlich als Befreiung bezeichnen mochte, einen Schritt gemacht. Ein Schritt für die Menschheit, als der seine Rede zurzeit auf allen deutschen Kanälen und in den gedruckten Schlagzeilen verkauft wird, war es natürlich auch damals nicht. Außerhalb der Bonner Republik wusste nahezu jeder, dass dieses zähe, nazistisch verrohte Deutschland von außen befreit werden musste. Selbst konnte es das nicht. Und im anderen Deutschland, der DDR, gehörte der Begriff der Befreiung zur Staatsräson. Im Westen war die "Befreiung" solchen, die einen Verstand hatten und Anstand, lange und längst vor von Weizsäcker eine gewohnte Vokabel. Trotzdem musste man ihm ob seiner späten Erkenntnis danken. Hatte er doch das alte, mit dem Drecks-Reich verkrustete Eliten-Denken einer langsamen Auflösung anheim gegeben.

Nichts Schlechtes, sagt man, soll über die Toten geredet werden. Und wirklich war von Weizsäcker einer der besseren deutschen Bundespräsidenten. Gemessen am Ex-SA-Mann **Karl Carstens** **[3]**, am senilen Sprachverdreher **Heinrich Lübke** **[4]** oder dem singenden **Walter Scheel** **[5]** "hoch auf dem gelben Wagen" der aber auch mal in der NSDAP war. Vom Reisenden in billigem Pathos **Joachim Gauck** **[6]** ganz zu schweigen. Unerreicht im westdeutschen Vergleich blieb und bleibt allerdings jener Bürgerpräsident **Gustav Heinemann** **[7]**, der auf die Frage nach seinem Verhältnis zum Staat zu sagen wusste: "Ach was, ich liebe keine Staaten, ich liebe meine Frau; fertig!" Doch immerhin, Richard von Weizsäcker, hatte so etwas wie Altersmilde und Altersweisheit kennen gelernt und mitgeteilt.

Einmal, in späten 90er Jahren, konnte ich den **Richard von Weizsäcker** **[8]** als Ex-Bundespräsidenten bei **Christa Wolf** **[9]** persönlich kennen lernen. Die Schriftstellerin hatte ihn in ihren monatlich tagenden Gesprächskreis eingeladen und der wichtige Mann kam. Das nötigt mir bis heute Respekt ab: Er hätte nicht dorthin kommen müssen, zu der Frau, die immerhin zeitweilig Mitglied der SED war. Zu der, die lange und beharrlich auf einer besseren, anderen DDR bestanden hatte und auch nach deren Ende deren verfehlte Möglichkeiten auslotete. Doch als von Weizsäcker im Wolfschen Gesprächskreis befragt wurde, wie man denn mit der Globalisierung und deren schlimmen Folgen für die gewöhnlichen Leute umgehen sollte, wusste er nur zu sagen, dass man sie "Püffchen um Püffchen zurückdrängen müsse." Selbst diese Antwort war verdienstvoll: Gab sie doch Auskunft darüber, mit wie wenig Wasser die deutschen Eliten kochten, wie sie zwar vollmundig formulieren mochten, doch zugleich wenig zu sagen hatten.

Reichsfromm trat Richard von Weizsäcker 1938 in jenes 9. (Preußische) Infanterie-Regiment ein, dass in den Jahren 1933 bis 1935 für die militärische Ausbildung von **Hitlers SS-Leibstandarte** **[10]** zuständig war. Ebenso widerspruchslos, wie viele deutschen Männer seiner Generation, marschierte er erst in Polen ein, dann, wenig später, auch in Russland. Wahrscheinlich für die Teilnahme an der **Hungerblockade Leningrads** **[11]** erhielt er das Eiserne Kreuz 1. Klasse. Immerhin - das hob ihn und hebt ihn heraus - beging er gegen Ende des Krieges eine milde Form von Fahnenflucht. Dass er nach dem Krieg seine Karriere als Jurist erst bei der Mannesmann Röhrenschmiede, dann beim Chemie-Unternehmen Boehringer grundierte, war für seine Schicht üblich. Weniger üblich war, dass ausgerechnet Boehringer die chemischen Grundlagen für das in **Vietnam** **[12]** verwandte tödliche Gift "**Agent Orange** **[13]**" geliefert hatte. Als üblich wiederum darf gelten, dass von Weiszäcker davon nichts gewusst haben wollte.

Schon 1954 wurde von Weiszäcker Mitglied der CDU. Das war die CDU der Vertriebenen-Verbände, der Nichtanerkennung der deutschen Grenzen im Ergebnis des Hitlerkrieges und der Wiederaufrüstung. Doch andererseits, er war schon Regierender Bürgermeister von West-Berlin, nahm er 1983 an einer legendären Talkshow mit dem Kabarettisten **Wolfgang Neuss** **[14]** teil, der ihn "Ritchie" nannte und mit dem fröhlichen Wunsch"Auf deutschem Boden darf nie wieder ein Joint ausgehen" begrüßte. Richard von Weiszäcker nahm es gelassen und mochte dieses Gespräch später positiv als "unvergesslich" werten.

Auch und gerade deshalb darf man ihn vermissen. Denn der Wunsch nach einem guten König, in Zeiten der Kriegsgefahr besonders drängend, ist auch den Linken nicht fremd.

Ulrich Gellermann, Berlin

► **Quelle:** RATIONALGALERIE [15] > **Artikel** [16]

[15]

► **Bild- und Grafikquellen:**

1. Richard Karl Freiherr von Weizsäcker bei einer Pressekonferenz mit dem neugewählten CDU-Parteivorstand im Konrad-Adenauer-Haus am 13. Juni 1973. Er war von 1981 bis 1984 Regierender Bürgermeister von Berlin und von 1984 bis 1994 der sechste Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland. In seine Amtszeit als Bundespräsident fiel die Deutsche Wiedervereinigung in den Jahren 1989 bis 1990.

Fotograf: Ulrich Wienke. Dieses Bild wurde im Rahmen einer Kooperation zwischen dem Bundesarchiv [17] und Wikimedia Deutschland aus dem Bundesarchiv für Wikimedia Commons [18] zur Verfügung gestellt. Diese Datei ist unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland“ [19] lizenziert. **Namensnennung:** Bundesarchiv, B 145 Bild-F040153-0028 / Wienke, Ulrich / CC-BY-SA

2. Richard von Weizsäcker (links) zusammen mit seinem Vater **Ernst Heinrich Freiherr von Weizsäcker** [20] (rechts) in Nürnberg zur Zeit des Wilhelmstraßen-Prozesses. Neben seinem Studium arbeitete Weizsäcker von 1947 bis Anfang 1949 als Assistent von Rechtsanwalt Hellmut Becker [21], der der Verteidiger seines Vaters bei den Nürnberger Kriegsverbrecherprozessen [22] war. Während der Nürnberger Kriegsverbrecherprozesse war Weizsäcker im sogenannten ‚Wilhelmstraßen-Prozess [23]‘ Hilfsverteidiger seines Vaters, des SS-Brigadeführers [24] und Staatssekretärs **Ernst von Weizsäcker**, der aufgrund seiner aktiven Mitwirkung bei der Deportation französischer Juden nach Auschwitz [25] wegen Verbrechen gegen die Menschlichkeit [26] zu einer sieben-, später fünfjährigen Haftstrafe verurteilt wurde. Richard von Weizsäcker bezeichnete das Urteil später immer als **„historisch und moralisch ungerecht“**

Foto: aufgen. zwischen 1947 und 1949. **Urheber:** Telford Taylor Papers, Arthur W. Diamond Law Library, Columbia University Law School, New York, N.Y. : TTP-CLS: 15-2-2-160. **Quelle:** Wikimedia Commons [27]. **Verbreitung:** Gemeinfrei - Public Domain [28].

Quell-URL:https://kritisches-netzwerk.de/forum/richard-von-weizsaecker-wenig-wasser-vollmundige-formulierung

Links
[1] https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/4063%23comment-form [2] https://kritisches-netzwerk.de/forum/richard-von-weizsaecker-wenig-wasser-vollmundige-formulierung [3] http://de.wikipedia.org/wiki/Karl_Carstens [4] http://de.wikipedia.org/wiki/Heinrich_L%C3%BCbke [5] http://de.wikipedia.org/wiki/Walter_Scheel [6] http://de.wikipedia.org/wiki/Joachim_Gauck [7] http://de.wikipedia.org/wiki/Gustav_Heinemann [8] http://de.wikipedia.org/wiki/Richard_von_Weizs%C3%A4cker [9] http://de.wikipedia.org/wiki/Christa_Wolf [10] http://de.wikipedia.org/wiki/Leibstandarte_SS_Adolf_Hitler [11] http://de.wikipedia.org/wiki/Leningrader_Blockade [12] http://de.wikipedia.org/wiki/Vietnamkrieg [13] http://de.wikipedia.org/wiki/Agent_Orange [14] http://de.wikipedia.org/wiki/Wolfgang_Neuss [15] http://www.rationalgalerie.de/ [16] http://www.rationalgalerie.de/kritik/richard-von-weizsaecker.html [17] http://www.bundesarchiv.de/ [18] http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Bundesarchiv_B_145_Bild-F040153-0028,_Bonn,_Pressekonferenz_CDU-Vorstand,_Weizs%C3%A4cker.jpg?uselang=de#mediaviewer/File:Bundesarchiv_B_145_Bild-F040153-0028,_Bonn,_Pressekonferenz_CDU-Vorstand,_Weizs%C3%A4cker.jpg [19] http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/deed.de [20] http://de.wikipedia.org/wiki/Ernst_von_Weizs%C3%A4cker [21] http://de.wikipedia.org/wiki/Hellmut_Becker [22] http://de.wikipedia.org/wiki/N%C3%BCrnberger_Kriegsverbrecherprozesse [23] http://de.wikipedia.org/wiki/Wilhelmstra%C3%9Fen-Prozess [24] http://de.wikipedia.org/wiki/SS-Brigadef%C3%BChrer [25] http://de.wikipedia.org/wiki/KZ_Auschwitz [26] http://de.wikipedia.org/wiki/Verbrechen_gegen_die_Menschlichkeit [27] http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Ernst-von-Weizs%C3%A4cker.jpg?uselang=de#mediaviewer/File:Ernst-von-Weizs%C3%A4cker.jpg [28] https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/deed.de